

**Technische Universität Berlin**

Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in mit Daueraufgaben (PostDoc) (d/m/w) - Entgeltgruppe 14 TV-L Berliner Hochschulen

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Fakultät IV - Institut für Hochfrequenz- und Halbleiter-Systemtechnologien / FG Hochfrequenzsysteme

Kennziffer: IV-296/25 (besetzbar ab sofort / unbefristet / Bewerbungsfristende 08.08.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Das Fachgebiet für Hochfrequenzsysteme wurde innerhalb der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik der TU Berlin gegründet und widmet sich der Mikrowellen- und Millimeterwellentechnologie mit starken Verbindungen zur System- und Kommunikationstechnik. Es ist mit hochmodernen Labors und einer reflexionsarmen Messkammer ausgestattet, die für die Entwicklung und Bewertung von Funkteilen und Antennensystemen bis in den Sub-THz-Bereich geeignet sind. Das Fachgebiet wird von Prof. Wilhelm Keusgen geleitet, der über langjährige Erfahrungen in der mm-Wellen und Mikrowellentechnik verfügt.

Die Forschungsarbeit am Fachgebiet hat die Entwicklung neuer Technologien für Mobilfunknetze der sechsten Generation (6G) zum Ziel. Wir interessieren uns vor allem für neuartige Physical-Layer-, Frontend- und Antennentechniken für die mobile Kommunikation in den mm-Wellen- und Sub-THz-Frequenzbändern (30 – 300 GHz). Um uns bei dieser Arbeit zu unterstützen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in mit Promotion.

Die Stelle ist als Vollzeitstelle vorgesehen und umfasst Lehraufgaben mit Praxisbezug sowie die Leitung von Forschungsprojekten, die wissenschaftliche und fachliche Anleitung der darauf forschenden wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die Koordination mit den Projektpartnern sowie eigenverantwortliches Einwerben von Drittmittelprojekten.

Mögliche Aufgaben:

- Leitung von Forschungsprojekten, fachliche Anleitung der darauf forschenden wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, Finanzplanung, Projektplanung und -management, Sachmittelmanagement, Koordination mit den Projektpartnern, eigenständiges Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und eigenverantwortliches Einwerben von Drittmittelprojekten
- Aufbau und Ausrüstung des Antennen- und Hochfrequenzlabors
- Forschung und Entwicklung von Mehrantennensystemen und intelligenten reflektierenden Oberflächen für 6G.
- Betreuung von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, studentischen Hilfskräften, B.Sc.- und M.Sc.-Studierenden
- Durchführung von Lehrveranstaltungen, Praktika und Studentenprojekten

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) und sehr gut abgeschlossene Promotion aus den Bereichen Nachrichtentechnik, Mikrowellentechnik, Funksysteme
- Interdisziplinäres Fachwissen in den Bereichen Mikrowellentechnik, Digitale Signalverarbeitung, Mobilfunk-Theorie, Echtzeitsignalverarbeitung, Hochfrequenzelektronik, Funksystementwicklung und -simulation
- Langjährige Erfahrung in der Lehre, insbesondere in Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug
- Erfahrung mit Antennen- und Mikrowellendesign
- Erfahrung mit Labormesstechnik
- Kenntnisse von elektromagnetischen Entwurfswerkzeugen
- Fundierte Programmierkenntnisse in wissenschaftlichen Programmiersprachen wie MATLAB® und Python
- Die Fähigkeit zum Unterrichten in deutscher und/oder in englischer Sprache wird vorausgesetzt; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben
- Ein*e Teampartner*in, der/die mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit arbeiten kann und eine proaktive und lösungsorientierte Einstellung hat, ist erwünscht
- Nach Abschluss des Hochschulstudiums mindestens dreijährige wissenschaftliche oder fach-praktische Tätigkeit in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit folgenden Unterlagen:

- ein Lebenslauf mit klaren und genauen Angaben zum Ausbildungs- und Beschäftigungsverlauf, über erlangte Abschlüsse und frühere Tätigkeiten in akademischen Einrichtungen,
- Empfehlungsschreiben von akademischen Betreuern/innen und Gutachtern/innen von Abschlussarbeiten (Master, Promotion), akademischem Lehrpersonal,
- publizierte Forschungsarbeiten, einschließlich der Dissertation in elektronischer Form,
- ein Motivationsschreiben mit Angaben zu den persönlichen Zielen,
- Abschlusszeugnisse, mit zertifizierter Übersetzung, falls die Originale nicht in deutscher oder englischer Sprache

vorliegen.

An:

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fak. IV, Sekr. HFT 1-1, Fachgebiet Hochfrequenzsysteme, Einsteinufer 25, 10587 Berlin

Bewerbungen können in **schriftlicher** oder elektronischer Form erfolgen. Die elektronische Form der Bewerbung wird bevorzugt und ist unter **Angabe der Kennziffer** an Julia Meister (**sekretariat@hfs.tu-berlin.de**) zu senden.

Aus Kostengründen werden postalisch zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt.

Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

